

Presse-Information

Maxdorf, im Mai 2023

Neustart des Smart Meter Rollouts

VOLTARIS erweitert Portfolio um Full Service Angebot für den operativen Messstellenbetrieb

Der Bundesrat hat am 12. Mai das Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW) gebilligt, das der Bundestag am 20. April verabschiedet hatte. Das Gesetz beinhaltet deutlich ambitioniertere Rollout-Ziele intelligenter Messsysteme (iMSys). Damit steigt gerade für kleinere und mittlere Stadtwerke der Druck, die entsprechenden Prozesse des intelligenten Messstellenbetriebs (iMSB) effizient und effektiv umzusetzen. VOLTARIS kann hier mit einem umfassenden Leistungspaket zum Smart Meter Rollout unterstützen.

Strategische Partnerschaften sind beim Smart Meter Rollout ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Bei der Umsetzung des iMSB steht VOLTARIS den Stadtwerken als verlässlicher Partner zur Seite. Innerhalb der VOLTARIS Anwendergemeinschaft Messsystem (AWG) werden nun die nächsten Schritte im intelligenten Messwesen diskutiert. Insbesondere wird erarbeitet, was das neue Gesetz für den eigenen Business Case und die künftige Rollout-Strategie bedeutet. VOLTARIS wird das bestehende umfassende Leistungspaket künftig noch um ein MSB Full Service-Angebot erweitern.

Das intelligente Messwesen bringt Bewegung in den Markt

Das GNDEW wird den Smart Meter Rollout massiv beschleunigen, da regulatorische Einschränkungen zurückgefahren und die Planungssicherheit für die Unternehmen erhöht werden sollen. Mit dem „agilen Rollout“ kann der iMSys-Einbau mit den bereits zertifizierten Geräten in den meisten Einbaufällen starten.

„Die Anforderungen nun umzusetzender Themen wie zum Beispiel Steuern und Schalten mit dem iMSys führen zu einer stark zunehmenden

Gesamtkomplexität der Systeme, die bei vielen Stadtwerken noch nicht in der Gesamtbetrachtung verankert ist“, führt Marcus Hörhammer, Bereichsleiter Produktentwicklung und Vertrieb bei VOLTARIS, aus.

In einem sich stetig bewegenden Markt verabschieden sich immer mehr Dienstleister von der Aufgabe der Gateway-Administration. VOLTARIS bietet als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein umfassendes Lösungsangebot zum Smart Meter Rollout an. „Auch die deutliche Konsolidierungswelle am Markt der GWA-Systemdienstleister zeigt uns, dass wir gut daran getan haben, von Anfang an auf die Marktführer zu vertrauen, nämlich die Gateway-Administrationssoftware unseres langjährigen Partners robotron und den BSI-zertifizierten Rechenzentrumsbetrieb der GISA GmbH“, so Hörhammer weiter.

Schalten und Steuern im Stromnetz wird Pflicht

Aufgrund der neuen regulatorischen Vorgaben müssen die Stadtwerke zum einen ihre Rollout-Planung überarbeiten, um die Erfüllung der Einbauquoten zu gewährleisten. Zum anderen müssen Netz- und Messstellenbetreiber 2025 in der Lage sein, steuerbare Verbraucher und Einspeiser schalten zu können. VOLTARIS arbeitet momentan mit Hochdruck an Lösungen für das CLS-Management. Das aEMT-System (aktiver externe Marktteilnehmer) ist im Pilotbetrieb. Damit können den Stadtwerke-Partnern künftig umfassende CLS-Services zur Verfügung gestellt werden, unter anderem die Bereitstellung von Netzzustandsdaten (TAF 10). Auch Mehrwertdienste und verschiedene Szenarien, beispielsweise die Infrastruktur zum Schalten und Steuern im Stromnetz, können hiermit abgebildet werden.

MSB Full Service entlastet Stadtwerke

Mit dem modularen Leistungspaket iMSB Basis bietet VOLTARIS den Kunden bereits alle notwendigen Kernelemente zur Umsetzung des iMSB sowie den kompletten Prozessbetrieb, unter anderem die Übernahme der Gateway-Administration als Full Service-Dienstleistung, den Empfang und die Bereitstellung der Messwerte sowie den zertifizierten Betrieb der entsprechenden IT-Systeme und Prozesse. Dieses Angebot wird künftig noch erweitert. „Den Betrieb und zum Teil auch die Bedienung der notwendigen

Systembestandteile für den Messstellenbetrieb auszulagern – beziehungsweise die Abbildung von MSB und Netz in einem integrierten System – ist ein zunehmender Wunsch am Markt, mit dem unsere Stadtwerke-Partner auf uns zukommen“, erläutert Hörhammer. VOLTARIS wird daher das Angebot entsprechend erweitern. Derzeit wird eine EVU-Plattform pilotiert, mit der den Stadtwerke-Partnern ein Full Service-Angebot bereitgestellt werden kann. Dies entlastet die Stadtwerke nicht nur von den aufwändigen regulatorischen und systemtechnischen Anforderungen, sondern bietet auch Kostenvorteile durch den Wegfall von Einzellösungen wie spezielle Schnittstellen oder eigene IT-technische Anbindungen.

Rollout in der AWG gemeinsam umsetzen

In der VOLTARIS Anwendergemeinschaft Messsystem arbeiten mittlerweile rund 40 Energieversorger und Netzbetreiber zusammen mit dem Ziel, den Rollout fristgemäß, optimiert und wirtschaftlich umzusetzen. In Workshops und Arbeitsgruppen werden dabei konkrete Betriebsmodelle und Prozesse gemeinsam abgestimmt. Mit begleitenden Schulungen, Templates und Checklisten bietet der Energiedienstleister effektive Blaupausen zum direkten Start in das intelligente Messwesen.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle VOLTARIS GmbH):



Über VOLTARIS

VOLTARIS ist der Partner für Energielieferanten, Netzbetreiber und Industrie im klassischen und intelligenten Messwesen. Wir bieten eines der umfassendsten und zugleich modularsten Portfolios für alle Prozesse des grundzuständigen und wettbewerblichen Messstellenbetriebs: Geräteservice, zertifizierte Gateway-Administration, Mess- und Energiedatenmanagement sowie Mehrwertdienste mit dem intelligenten Messsystem wie Submetering, Visualisierung und CLS-Management. Skalierbare Prozesse und Umsetzungen werden mit den Kunden gemeinsam in der VOLTARIS Anwendergemeinschaft Messsystem erarbeitet.

Kontakt

Unternehmen:
VOLTARIS GmbH
Simone Käfer (Marketing und Vertrieb)
Tel: 06237/935-460
E-Mail: simone.kaefer@volaris.de
www.volaris.de

Pressekontakt:
Ansel & Möllers GmbH
Simone Setka
Tel: 0711/92545-218
E-Mail: s.setka@anselmoellers.de
www.anselmoellers.de